

Presseinformation

06.03.2026

Dreifach ausgezeichnet: Stiftung Warentest zählt Sparda-Bank Nürnberg eG erneut zu den besten Baufinanzierern

Der Immobilienerwerb verlangt auch im aktuellen nordbayerischen Marktumfeld eine solide und gut durchdachte Finanzierung. Umso wichtiger sind Konditionen, die langfristig bezahlbar bleiben. Im aktuellen Vergleich von Stiftung Warentest überzeugt die Sparda-Bank Nürnberg eG erneut mit starken Ergebnissen und zählt im bundesweiten Wettbewerb gleich dreimal zu den besten Anbietern.

Nürnberg – Wer heute den Schritt in die eigenen vier Wände wagt, trifft eine der bedeutendsten finanziellen Entscheidungen seines Lebens. Umso wichtiger ist ein Finanzierungspartner, der Transparenz und wettbewerbsfähige Konditionen vereint und genau da ist, wenn's zählt. Dass Immobilienkäuferinnen und -käufer bei der Sparda-Bank Nürnberg eG in guten Händen sind, bestätigt auch die aktuelle Ausgabe 03/2026 von Stiftung Warentest Finanzen. Im Rahmen eines bundesweiten Vergleichs wurden rund 70 regionale und überregionale Baufinanzierungsanbieter anhand standardisierter Modellfälle untersucht. Die Sparda-Bank Nürnberg eG überzeugt dabei erneut mit mehreren Spitzenplatzierungen: Bei der 60-Prozent-Finanzierung sichert sich die Genossenschaftsbank den ersten Platz unter allen getesteten Instituten und hat damit das günstigste Angebot im Gesamtvergleich. Auch bei höherem Finanzierungsbedarf unterstreicht die Sparda-Bank Nürnberg eG ihre Wettbewerbsstärke.

Standardisierte Modellfälle als Bewertungsgrundlage

Rund 70 Banken, Bausparkassen, Kreditvermittler und Versicherer liefern hierfür ihre Konditionen für standardisierte Modellfälle, die von den Expertinnen und Experten des Marktforschungsinstituts geprüft und vergleichbar aufbereitet werden. Im Mittelpunkt steht eine Beispielimmobilie mit einem Kaufpreis von 400.000 Euro. Je nach Szenario wird diese mit unterschiedlichen Eigenkapitalquoten finanziert: als 60-Prozent- (240.000 Euro Darlehen), 80-Prozent- (320.000 Euro), 90-Prozent- (360.000 Euro) oder 100-Prozent-Finanzierung.

Sparda-Bank Nürnberg eG behauptet sich im Vergleich

Die Sparda-Bank Nürnberg eG erzielt bei der 60-Prozent-Finanzierung nicht nur unter den regionalen Anbietern den ersten Platz. Auch im Gesamtvergleich aller rund 70 untersuchten Institutionen, also auch den überregionalen Anbietern, bieten die Nürnberger das günstigste Angebot. Mit einem Effektivzins von 3,36 Prozent bei zehnjähriger Zinsbindung sowie 3,72 Prozent bei fünfzehnjähriger Zinsbindung setzt sich die Genossenschaftsbank klar an die Spitze. Damit ist sie Testsieger in diesem Segment – bundesweit. Doch nicht nur eigenkapitalstarke Käuferinnen und Käufer profitieren von den attraktiven Konditionen der Sparda-Bank Nürnberg eG. Auch bei der 80-Prozent- und der 100-Prozent-Finanzierung zählt die Genossenschaftsbank zu den besten regionalen Anbietern. Damit beweist das Finanzinstitut ihre Leistungsfähigkeit über unterschiedliche Beleihungsausläufe hinweg und ist so für besonders viele Kundinnen und Kunden ein wichtiger Partner beim Immobilienkauf – von jungen Familien mit begrenztem Eigenkapital bis hin zu erfahrenen Immobilienkäuferinnen und -käufern mit solider Eigenmittelbasis. „Der Erwerb von Wohneigentum ist für viele Menschen ein prägender Schritt im Leben. Umso wichtiger ist ein Partner, auf den man sich verlassen kann“, erklärt Stefan Schindler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg eG. „Die erneuten Auszeichnungen durch Stiftung Warentest zeigen, dass wir unserem Anspruch gerecht werden: Wir sind da, wenn’s zählt – mit wettbewerbsfähigen Konditionen, klarer Beratung und langfristiger Partnerschaft.“

Gut fürs Klima, gut für die Region

Neben der Beleihungsquote gewinnt auch der energetische Standard einer Immobilie zunehmend an Bedeutung für die Finanzierung. Stiftung Warentest berücksichtigt dies in einer gesonderten Auswertung und vergleicht die Konditionen für unterschiedliche Energieeffizienzklassen. Die Sparda-Bank Nürnberg eG zählt dabei bei Finanzierungen für Immobilien mit hohem Energiestandard zu den wettbewerbsstärksten regionalen Anbietern. Dadurch trägt die Genossenschaftsbank dazu bei, Investitionen in klima- und ressourcenschonendes Wohnen zu fördern. Gleichzeitig stärkt sie mit diesem Fokus auch langfristig die Lebensqualität in der Region.

Daten und Fakten zur Sparda-Bank Nürnberg eG

Die 1930 gegründete Sparda-Bank Nürnberg eG ist die größte genossenschaftliche Bank in Nordbayern. Rund 400 Mitarbeitende betreuen über 200.000 Kundinnen und Kunden im gesamten Geschäftsgebiet; die Bank kommt auf eine Bilanzsumme von 5,5 Milliarden Euro (Stand 31.12.2025).

Als Direktbank mit 13 Filialen und 8 SB-Centern verbindet die Sparda-Bank Nürnberg eG die persönliche Beratung ihrer privaten Kundinnen und Kunden mit einem umfassenden Angebot an Online-Dienstleistungen. Im Bereich der wohnwirtschaftlichen Finanzierung leistet die Genossenschaftsbank einen wichtigen Beitrag zu bezahlbarem Wohnraum in der Region.

Die sozial-ökologische Ausrichtung der Bank spiegelt sich sowohl in ihrem vielfältigen sozialen Engagement als auch in ihrem Einsatz für die nachhaltige Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet wider. Mit der Förderung von Kulturveranstaltungen in der gesamten Region trägt die Sparda-Bank Nürnberg eG zur Lebensqualität vor Ort bei.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank Nürnberg eG
Abteilungsdirektor Marketing
Ganesh Sugumar
Fon 0911/2477-320
Fax 0911/2477-329
E-Mail presse@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Alice Vicentini
Gustav-Weißkopf-Straße 7
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-15
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com